

CFD-Broker

KONTRAKTE SICHER HANDELN



Beim Handel mit CFDs liegen hohe Gewinne und herbe Verluste eng beieinander.

Da braucht es technisch versierte und servicestarke Broker. Wem die Kunden vertrauen

Mit Dollars konnte man in den vergangenen zwölf Monaten ein gutes Geschäft machen. Wer Anfang Mai 2017 die US-Währung besaß und in Euros tauschte und Ende März dieses Jahres die Euros wieder zurückwechselte, erzielte damit ein Plus von fast 15 Prozent. Bei einem Einsatz von 10 000 Dollar wären da vom Gewinn durchaus zwei Flugtickets nach New York drin. Es könnten aber auch zusätzlich zu den Tickets noch Übernachtungen im besten Hotel am Platz und ein ordentliches Shopping-Guthaben für die Nobelläden auf der Fifth Avenue sein – und das mit nur 1000 Euro Einsatz. Wie das? Wenn man statt auf den Tauschbarer Banknoten auf einen Contract for Difference (kurz CFD) gesetzt hätte.

Für nicht mit der Materie vertraute Anleger: Ein CFD ist ein Differenzgeschäft zwischen dem Kauf- und dem Verkaufspreis eines Basiswerts (z. B. Aktie, Rohstoff, Index, Anleihe, Währung). Anleger können auf diese Werte spekulieren, ohne sie tatsächlich zu besitzen. Dabei kann

sowohl auf steigende Kurse (long) als auch auf fallende Kurse (short) gesetzt werden. Die Besonderheit: Anleger müssen nur einen Teil der Kaufsumme – die sogenannte Margin – als Sicherheit hinterlegen. Dadurch werden die Kursbewegungen des Basiswerts gehebelt. Bei einer Margin von einem Prozent hätte also mit 1000 Dollar Einsatz mit einer Summe von 100 000 Dollar spekuliert werden können. Die 15 Prozent Veränderung des Dollar zum Euro hätten demnach 15 000 Euro Gewinn gebracht.

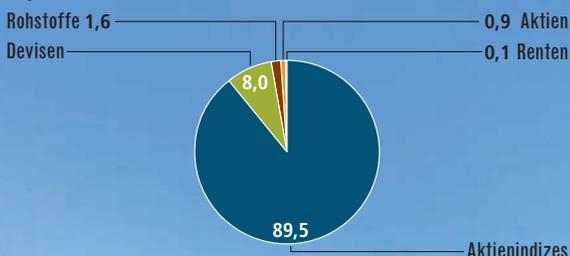
Doch Achtung: Der Hebel wirkt natürlich auch in die andere Richtung. Schon ein Prozent Veränderung nach unten hätte die Margin komplett aufgebraucht. CFDs sind denn auch ein Anlageinstrument, mit dem nur erfahrene Anleger operieren sollten – und für die es eine verlässliche Handelsplattform braucht. Welche Anbieter im Kundenurteil bei Produkt und Angebot, Preis und Leistung, Sicherheit, Technik und Service überzeugen, hat das Analyse- und Beratungsunternehmen ServiceValue

Boomende Umsätze

Das Volumen in Deutschland gehandelter CFDs schoss im ersten Vierteljahr 2018 nach oben auf 618 Milliarden Euro. Am häufigsten setzten die Anleger dabei auf Aktienindizes als Basiswert.

Gehandeltes CFD-Volumen nach Basiswerten

1. Quartal 2018 in Prozent



Quelle: CFIn – Research Center for Financial Services

Mit CFDs gehandeltes Volumen

in Milliarden Euro, im 1. Quartal



Quelle: CFIn – Research Center for Financial Services

für FOCUS-MONEY ermittelt (s. Methode und Tabelle rechts).

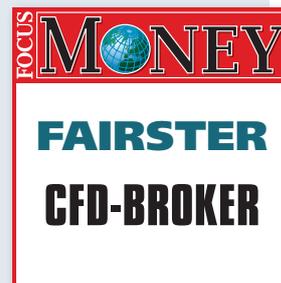
Sieben der insgesamt 20 untersuchten CFD-Broker erhielten dabei die Gesamtwertung „Sehr Gut“, sechs bekamen ein „Gut“. Auffällig: Unter den Top-Adressen sind die CFD-Spezialisten mit Activtrades, CMC Markets und IG Markets in der Minderheit. Die Mehrheit kommt mit Comdirect, Consorsbank, Onvista Bank und S-Broker aus dem Generalistenlager, deren Schwerpunkt nicht im CFD-Handel liegt, sondern die in Sachen Wertpapiere vorrangig im klassischen Aktienhandel zu Hause sind. Die Direktbanken Comdirect und Consors erzielten dabei als einzige Wettbewerber im Test in allen fünf untersuchten Teilbereichen (s. Tabellen S. 74) ein „Sehr Gut“. Sie profitieren offenbar auch von ihrem Status als etablierte und erfolgreiche Online-Vollbanken. Die höchste durchschnittliche Kundenbewertung erhielten die Broker im Bereich Produkt- und Leistungsangebot, den niedrigsten Mittelwert gab es in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der CFD-Handel erlebte im ersten Quartal 2018 einen rasanten Aufschwung. Die Zahl der Kundenkonten in Deutschland stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,5 Prozent auf knapp 200000, meldet der CFD-Verband. Das Volu- ►

METHODE

Die Broker im Kundenurteil

Für den Fairness-Check der CFD-Broker hat das Analyse- und Beratungsunternehmen ServiceValue in Köln im Auftrag von FOCUS-MONEY in einer umfangreichen Online-Studie rund 1000 Kundenurteile ausgewertet zu 20 in Deutschland aktiven Direktbanken und Brokern. Abgefragt wurden 20 Service- und Leistungsmerkmale, die sogenannten Fairness-Aspekte, in den fünf Teilkategorien Produkt- und Leistungsangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis, Sicherheit, Service und Beratung sowie Technik. Jeder Teilnehmer der Befragung konnte bis zu zwei Anbieter bewerten, bei denen er in den vergangenen 24 Monaten Kunde gewesen ist. Aus den Antworten errechneten die ServiceValue-Experten über eine vierstufige Bewertungsskala (von „trifft voll und ganz zu“ mit dem Wert 1 bis zu „trifft überhaupt nicht zu“ mit dem Wert 4) für jedes Service- und Leistungsmerkmal einen normierten Indexwert. Aus den ungewichteten Durchschnittswerten ergaben sich die Platzierungen in den Teilrankings. Das Urteil „Fairster CFD-Broker“ wiederum ergab sich aus den fünf Kategoriewerten, die zu gleichen Teilen in das Gesamtergebnis einfließen. Anhand der erzielten Punktzahlen wurden schließlich Wertungen vergeben. Ein „Gut“ bekam, wessen Gesamtpunktzahl über dem Mittelwert aller Testteilnehmer lag. Als „Sehr gut“ wiederum wurde ausgezeichnet, wer mit der Punktzahl oberhalb des Mittelwerts der als „gut“ ausgezeichneten Broker lag.



Gesamtwertung

Anbieter	Wertung
Activtrades	Sehr gut
CMC Markets	Sehr gut
Comdirect	Sehr gut
Consorsbank	Sehr gut
IG Markets	Sehr gut
Onvista Bank	Sehr gut
S-Broker	Sehr gut
Admiral Markets	Gut
Avatrade	Gut
Flatex	Gut
Hanseatic Brokerhouse	Gut
ViTrade	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

men der hierzulande gehandelten Differenzkontrakte erhöhte sich im gleichen Zeitraum um fast 30 Prozent auf 617 Milliarden Euro (s. Grafik oben). Ob es weiter so rasant aufwärtsgeht, bleibt abzuwarten. Denn CFD-Trader müssen sich auf veränderte Bedingungen einstellen. Nachdem bereits 2017 die Nachschusspflicht abgeschafft wurde, wonach Handelspositionen automatisch geschlossen werden müssen, wenn fallende Kurse das Guthaben auf dem Kundenkonto aufgezehrt haben, stehen nun weitere Einschränkungen für Privatkunden ins Haus. So will die europäische Regulierungsbehörde ESMA die Hebel bei Differenzkontrakten künftig auf 30:1 bei Währungen, auf 20:1 bei Aktienindizes, auf 5:1 bei Aktien und auf 2:1 bei Kryptowährungen beschränken. Bis dato sind auch Hebel jenseits von 100:1 möglich. Im eingangs erwähnten Dollar-Geschäft wären nach den neuen ESMA-Regeln mit 1000 Euro Einsatz also nur 4500 Euro Gewinn drin gewesen. Für ein schönes New-York-Wochenende aber allemal noch genug. ■

Sicherheit

Anbieter	Wertung
CMC Markets	Sehr Gut
Comdirect	Sehr Gut
Consorsbank	Sehr Gut
IG Markets	Sehr Gut
Onvista Bank	Sehr Gut
S-Broker	Sehr Gut
Activtrades	Gut
Avatrade	Gut
Flatex	Gut
ViTrade	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

FOCUS MONEY
HÖCHSTE SICHERHEIT

Service/Beratung

Anbieter	Wertung
Admiral Markets	Sehr Gut
Comdirect	Sehr Gut
Consorsbank	Sehr Gut
Hanseatic Brokerhouse	Sehr Gut
IG Markets	Sehr Gut
S-Broker	Sehr Gut
Activtrades	Gut
Avatrade	Gut
CMC Markets	Gut
Onvista Bank	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

FOCUS MONEY
FAIRSTE SERVICE-/BERATUNGSLEISTUNG

Technik

Anbieter	Wertung
Comdirect	Sehr Gut
Consorsbank	Sehr Gut
IG Markets	Sehr Gut
Onvista Bank	Sehr Gut
S-Broker	Sehr Gut
Activtrades	Gut
Admiral Markets	Gut
CMC Markets	Gut
Flatex	Gut
WH Selfinvest	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

FOCUS MONEY
BESTE TECHNIK

Produkt- und Leistungsangebot

Anbieter	Wertung
Activtrades	Sehr Gut
CMC Markets	Sehr Gut
Comdirect	Sehr Gut
Consorsbank	Sehr Gut
ViTrade	Sehr Gut
Admiral Markets	Gut
Avatrade	Gut
Hanseatic Brokerhouse	Gut
IG Markets	Gut
Onvista Bank	Gut
S-Broker	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

FOCUS MONEY
FAIRSTES PRODUKT- UND LEISTUNGSANGEBOT

Preis-Leistungs-Verhältnis

Anbieter	Wertung
Activtrades	Sehr Gut
Admiral Markets	Sehr Gut
Comdirect	Sehr Gut
Consorsbank	Sehr Gut
Onvista Bank	Sehr Gut
ViTrade	Sehr Gut
Avatrade	Gut
CMC Markets	Gut
Flatex	Gut
Hanseatic Brokerhouse	Gut
IG Markets	Gut
S-Broker	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

**I GEKOMMEN,
UM ZU BLEIBEN.
DER BÄR IST ZURÜCK IN EUROPA.**



**NATIONAL
GEOGRAPHIC**

I WEITER VORAN